

**ADAC**

# Portugal

Reiseführer plus Maxi-Faltkarte



Seite  
20

## ■ Intro

<b>Impressionen</b> .....	6
Weltffen und bodenständig – ein Land voller Herz	
Auf einen Blick .....	11

## ■ Magazin

<b>Panorama</b> .....	12
<i>Das sieht nach Urlaub aus!</i>	
<b>Beste Reisezeit</b> .....	18
Frühling, Sommer .....	18
Herbst, Winter .....	20
<b>So schmeckt's in Portugal</b> .....	22
In aller Munde .....	23
<b>Einkaufsbummel</b> .....	26
Das perfekte Souvenir .....	27



<b>Mit der Familie unterwegs</b> .....	28
Urlaubskasse .....	28
Übernachten mit Kindern .....	28
Essen für Kids .....	29
Ausflüge und kleine Abenteuer .....	29
Strand und mehr .....	30
Leuchtende Augen .....	30
<b>Kunstgenuss</b> .....	32
Der Erfinder der Manuelinik: Mateus Fernandes .....	33
Das gewaltige Portal der »Capelas Imperfeitas« .....	35
<b>So feiert Portugal</b> .....	36
<i>Wenn die Portugiesen im Juni die »Festas de Sardinha« feiern, geht ein Land auf die Straße</i>	
<b>Portugal – gestern und heute</b> .....	38
Am Puls der Zeit .....	41
<b>Orte, die Geschichte schrieben</b> .....	42
<i>Die Erscheinung der Jungfrau Maria macht das Dorf Fátima zum Wallfahrtsort</i>	

Seite  
41Seite  
32

## Das bewegt Portugal ..... 44

*Lifestyle mit Brett – Junge Menschen mit dem Surfboard trifft man an fast allen Stränden*

**Basiswissen Surfboard** ..... 45

## Graffiti als Kunst ..... 46

*Angesagte Street-Art-Künstler machen Lissabon zum Graffiti-Mekka*

**Nützliche Infos für Street-Art-**

**Fans** ..... 48

## Die Stars des Fado Novo ..... 50

*Vier junge Künstler interpretieren den Fado auf neue spannende Weise*

**Wo man guten Fado hört** ..... 51

## ADAC Traumstraße ..... 52

*Durch den malerischen Alentejo*

*Alentejo entlang der wildromantischen Costa Vicentina an die Algarve*

**Von Lissabon bis Alcácer do Sal** ..... 52

**Von Alcácer do Sal bis Évora** ..... 53

**Von Évora bis Beja** ..... 54

**Von Beja bis Zambujeira**

**do Mar** ..... 55

**Von Zambujeira do Mar nach Lagos** ..... 56

## Im Blickpunkt

**Keramikkunst – Azulejos** ..... 77

**Prunkvolle Manuelinik** ..... 96

**Schicksalsmusik Fado** ..... 104

**Historische Unterkünfte** ..... 108

**Portwein** ..... 119

**Stockfisch und Sardinen** ..... 123

**Der Weg ist das Ziel** ..... 126

Seite  
54

## Unterwegs

### ADAC Quickfinder

*Das will ich erleben* ..... 60

### Lissabon und Umgebung – das Tor zur Welt

<b>1</b>	<b>Lissabon</b> 	66
<b>2</b>	<b>Costa do Estoril</b>	82
<b>3</b>	<b>Sintra</b>	82
<b>4</b>	<b>Palácio Nacional de Queluz</b>	84
<b>5</b>	<b>Palácio Nacional e Convento de Mafra</b>	85
<b>6</b>	<b>Península de Setúbal</b>	85
<b>Übernachten</b>		87

### Coimbra und Centro – Ritter, Dörfer und Klöster

<b>7</b>	<b>Peniche</b>	90
<b>8</b>	<b>Óbidos</b>	91
<b>9</b>	<b>Santarém</b>	92
<b>10</b>	<b>Tomar</b>	93
<b>11</b>	<b>Alcobaça</b>	88
<b>12</b>	<b>Batalha</b>	98
<b>13</b>	<b>Coimbra</b> 	100
<b>14</b>	<b>Aveiro</b>	105
<b>15</b>	<b>Viseu</b>	107
<b>16</b>	<b>Serra da Estrela</b>	108
<b>17</b>	<b>Guarda</b>	109
<b>Übernachten</b>		111

### Porto und Norte – Wellen, Wein und Berge

<b>18</b>	<b>Porto</b> 	114
<b>19</b>	<b>Viana do Castelo</b>	122
<b>20</b>	<b>Parque Nacional da Peneda-Gerês</b>	125
<b>21</b>	<b>Braga</b>	126
<b>22</b>	<b>Guimarães</b>	129
<b>23</b>	<b>Amarante</b>	131



Seite  
166



Seite  
127

**24** **Vila Real** ..... 132

**25** **Chaves** ..... 134

**26** **Bragança** ..... 135

**Übernachten** ..... 137

### Der Alentejo – Bauernland

wie eh und je ..... 138

**27** **Castelo Branco** ..... 140

**28** **Castelo de Vide** ..... 141



## ■ Service

### Portugal von A–Z ..... 170

Alle wichtigen reisepraktischen Informationen – von der Anreise über Notrufnummern bis hin zu den Zollbestimmungen.

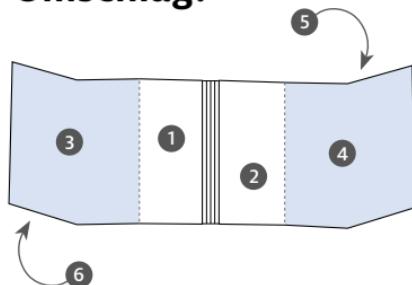
Festivals und Events .....	176
Chronik .....	184
Mini-Sprachführer .....	185
Register .....	186
Bildnachweis .....	189
Impressum .....	190
Mobil vor Ort .....	192

<b>29</b> <b>Marvão</b> .....	142
<b>30</b> <b>Portalegre</b> .....	142
<b>31</b> <b>Elvas</b> .....	143
<b>32</b> <b>Vila Viçosa</b> .....	144
<b>33</b> <b>Monsaraz</b> .....	145
<b>34</b> <b>Évora</b>  .....	146
<b>35</b> <b>Beja</b> .....	150
<b>36</b> <b>Mértola</b> .....	151
<b>37</b> <b>Costa Alentejana</b> .....	152
Übernachten .....	155

<b>Die Algarve – Urlaubsparadies</b> .....	156
<b>38</b> <b>Tavira</b> .....	158
<b>39</b> <b>Faro</b>  .....	160
<b>40</b> <b>Loulé</b> .....	163
<b>41</b> <b>Albufeira</b> .....	164
<b>42</b> <b>Silves</b> .....	165
<b>43</b> <b>Portimão</b> .....	165
<b>44</b> <b>Lagos</b> .....	166
<b>45</b> <b>Sagres</b> .....	167
Übernachten .....	168

 Zu diesen Orten und Sehenswürdigkeiten finden Sie Detailkarten im Innenteil des Reiseführers.

## Umschlag:



 **ADAC Top Tipps:** Vordere Umschlagklappe, innen 1

 **ADAC Empfehlungen:** Hintere Umschlagklappe, innen 2

### Übersichtskarte Portugal Süd:

Vordere Umschlagklappe, innen 3

### Übersichtskarte Portugal Nord:

Hintere Umschlagklappe, innen 4

**Stadtplan Lissabon:** Hintere Umschlagklappe, außen 5

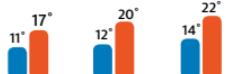
**Ein Tag in Lissabon:** Vordere Umschlagklappe, außen 6

# Beste Reisezeit

## Portugal

### FRÜHLING

März April Mai



Die Bedeutung der Symbole:  
(Angaben sind Mittelwerte)



**rote Mohnblütenteppiche unter grünen Korkeichen, strahlendes Licht über goldenen Felsklippen – das Frühjahr bringt die schönsten Motive hervor.**

Für so gut wie jede Urlaubsaktivität in Portugal gilt der Frühling als ideale Jahreszeit. Ob Wanderung, Städte-trip, Biketour oder Weinreise: Bei milden Temperaturen im Landesinneren wie an den Küsten radelt, läuft und bummelt es sich besonders gut. Nur das mit dem Baden vergessen Sie besser. Der Atlantik schwingt sich vor Juni/Juli zu höchstens 17°C auf, und selbst an der Algarve ist vor Mai das Wasser zu kalt. Allerdings gibt hier der Frühling bereits im Februar den Startschuss: Die Mandeln setzen weiße Blütenkleider auf. Je weiter nach Norden und Osten Sie reisen, desto später und regenreicher tritt das Frühjahr in Erscheinung. Mit Niederschlägen ist zwischen Februar und April/Mai ohnehin überall zu rechnen. Doch keine Sorge, die Wolken verziehen sich meist schnell. Ein weiteres kleines Man-ko: Die Nächte können kühl werden – draußen sitzen bis Mitternacht, das ist im Frühjahr meist nicht möglich. Ein großer Vorteil der Vorsaison im Frühling waren lange Zeit die niedrigen Preise, doch die Jahreszeit hat aufgeholt. Die Preise sind gestiegen und das Besucher-aufkommen auch. Städtereiseziele wie Lissabon und Porto haben ohnehin das ganze Jahr über Saison.

*Blühende Mandelbäume sind die Boten des Frühlings*





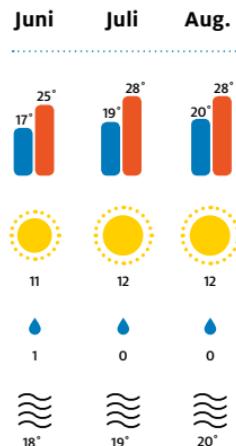
*Sandige Buchten, wie hier in Lagos, laden überall an der Algarve zum Sonnenbaden und Schwimmen ein*

## SOMMER

**Sonne satt, badewannenwarmes Meer an der Algarve, kaum Niederschläge – das sind optimale Bedingungen für den perfekten Strandurlaub.**

Dass die Sommermonate von Juni bis September Portugal stabiles Gute-Laune-Wetter bescheren, dafür sorgt das berühmte Azoren-Hoch. Die Temperaturen sind trotz der intensiv strahlenden Sonne an der Küste erträglich – der kühle Atlantik sorgt dafür. Binnenregionen wie der Alentejo sind im Hochsommer allerdings nur mühsam zu bereisen, wenn man Hitze nicht besonders gut verträgt. Und die Waldbrandgefahr nimmt drastisch zu. Eine besondere Rolle im Jahreslauf nimmt der Juni ein: Sardinenschwärme erreichen die Küste, und die Santos Populares, die Schutzheiligen der einzelnen Städte, werden mit Prozessionen und Volksfesten gefeiert. Wer im Urlaub gerne sportlich aktiv ist, sollte hohe Temperaturen gut vertragen. Ein Tipp dazu: Frühauftreher profitieren von den milden Morgentemperaturen und können so selbst im Hochsommer ihrem Hobby nachgehen. Am Wasser gilt natürlich das Gegenteil: Das Meer an der Algarve ist warm, der Atlantik erfrischt, ohne Gänsehaut auszulösen. Wassersport steht also nichts entgegen – es sei denn Platzmangel: Beliebte Strände an der Algarve wie am Atlantik füllen sich im Sommer bis zur Schmerzgrenze; erst recht, wenn auch die Portugiesen im Juli/August Urlaub machen.

Hochsaison haben dann auch die Preise. Sie können bis zu einem Drittel über das Niveau der Vorsaison klettern. Ebenso steigen die Besucherzahlen in den Städten, auch aufgrund der zahlreichen Kreuzfahrttouristen aus allen Erdteilen. Lissabon oder Porto in diesen bunten Menschenschwärmen zu erkunden mag eine Zeit lang unterhaltsam sein, stört auf Dauer aber sehr.



# Wasserspaß, Mini-Zoos und Burgen

**Lieber Strand oder Sightseeing? Kinder müssen da nicht lange überlegen, welcher Steppke läuft schon gerne stundenlang durch Museen. Portugal sei Dank lässt sich aber auch Kulturprogramm aktiv und spannend gestalten.**

Wie fast überall in Südeuropa stehen Kinder auch in Portugal im Mittelpunkt. Sie dürfen quasi alles, werden verwöhnt, sind überall dabei. Späte Essenszeiten? Kein Problem, die Kids bleiben locker bis 23 Uhr wach. Scharfe Speisen? Sind sie ohnehin gewöhnt. Spielplätze? Mangelware, aber man kann ja auch wunderbar auf der Straße herumtollen. Kinder laufen einfach mit, selten werden Extrawürste für sie gebraten.



»Slide and Splash«: Der Name des Wasserparks in Lagoa spricht für sich

## URLAUBSKASSE – RABATTE FÜR KIDS UND TEENS

Bei Fahrten in öffentlichen Verkehrsmitteln, beim Eintritt in Museen oder zu anderen Attraktionen sind Kinder bis zu 6 Jahren fast überall gratis dabei; ältere Sprösslinge (meist bis 16 Jahren bzw. Schüler) kommen in den Genuss eines um 50 % reduzierten Tickets. Attraktionen, die sich besonders an Familien richten wie etwa das Oceanário in Lissabon oder Freizeit- bzw. Aquaparks an der Algarve, bieten meist ein günstiges Familienticket an.

## ÜBERNACHTEN MIT KINDERN

In den Badeorten an der Algarve und entlang der Atlantikküste besitzen so gut wie alle Hotels Zimmer mit Verbindungstüre oder stellen ein Kinderbett ins Elternzimmer. Oft gibt es einen Kid's Club, in dem die Kleineren betreut werden. Die Hotelrestaurants orientieren sich mit Kindertellern am Pommes- oder Spaghettibedarf der Jünioren. Familienfreundliche



*Die Altstadt von Lissabon hat auch für ganz junge Entdecker viel zu bieten*

Preise für solche Urlaubspakete können Sie allerdings nur außerhalb der Ferientermine erwarten. Je nach Urlaubskasse und Bedürfnissen stellt ein Ferienapartment oder -haus die günstigere Familienlösung dar. Oft ist ein Garten vorhanden, in dem Kinder toben können. Eine familienfreundliche Unterkunft sind beispielsweise die Apartments der »Quintamar« im Naturpark Ria Formosa an der Algarve. Der Clou sind hier ein Mini-Zoo und der Schwimmteich, eine nette Alternative zu den nahen Sandstränden am Meer ([www.quintamar.com](http://www.quintamar.com)). Auch in Städten oder vielleicht gerade da ist eine Wohnung dem Hotel vorzuziehen. Sie haben mehr Platz und bessere Rückzugsmöglichkeiten für ausgedehnte Mittagspausen, und die Preise liegen deutlich niedriger.

## **ESSEN FÜR KIDS – ZUR NOT POMMES**

Das Speisenangebot in den Restaurants ist sehr fisch- und fleischlastig und häufig auch scharf gewürzt, was vor allem kleinere Kinder nicht so mögen. Notbehelf sind dann Pommes, die es ja überall gibt, und ab und an ein Ausflug in eine Pizzeria. Spezielle Kinderteller stehen in den wenigsten Lokalen auf der Speisekarte, aber es lohnt sich, danach zu fragen. Viele Köche lassen sich gerne etwas einfallen für die kleinen Gäste.

## **AUSFLÜGE UND KLEINE ABENTEUER – ALTSTÄDTE, ZOOS UND SCHLÖSSER**

Da können Kinder in Portugal einiges erleben: Zum Beispiel eine spannende Stadtrundfahrt durch Lissabon mit dem Tuk-Tuk, die einen so richtig durchrättelt. Die Fahrer warten mit ihren bunten Gefährten an allen wichtigen Sehenswürdigkeiten – einfach Preis aushandeln

# Störche, Templerburgen, einsame Badebuchten

**Auf gut ausgebauten, aber teils schmalen Nebenstraßen und vorbei an geschichtsträchtigen Städten und malerisch auf Bergkuppen thronenden Dörfern erkunden Sie auf dieser Route bekannte wie unbekannte Schönheiten des Alentejo. Entlang der wildromantischen Costa Vicentina erreichen Sie schließlich die Algarve. Badesachen nicht vergessen!**

## Die Tour auf einen Blick:

**Start:** Lissabon **Ziel:** Lagos

**Gesamtlänge:** 820 km

**Reine Fahrzeit:** 21 Std. (Viertagestour)

**Orte entlang der Route:** Lissabon – Setúbal – Alcácer do Sal – Évora – Alqueda-Stausee – Mértola – Beja –Sines – Monchique – Sagres – Lagos

### **E1 VON LISSABON BIS ALCÁCER DO SAL**

(130 km, 4 Std.)

*Eine kurvenreiche Bergfahrt und eine Fährpassage bringen Sie an den Rio Sado zu Störchen und archaischen Fischerhütten*

#### **Autofähre**

Die Fährverbindung Setúbal – Troia wird mindestens stündlich angeboten ([www.atlanticferries.pt](http://www.atlanticferries.pt)).

Erstmal sind gute Nerven gefragt, denn Lissabons Stadtverkehr ist nicht ohne. Auf der N6 am Tejo entlangfahrend erreichen Sie die Ponte 25 de Abril, überqueren den Fluss und folgen der A38 nach Costa de Caparica, dem Lieblingsbadeort der Hauptstädter. Vorbei an Feriensiedlungen und Stränden geht's nach Süden und schließlich über A33 und N10 nach Azeitão. Hier beginnt der reizvolle Parque Natural da Arrábida, den eine kurvenreiche Bergstraße durchquert. Am Meer angekommen bieten sich Abstecher zu den Stränden im Südwesten rund um den Fischerort Portinho da Arrábida an (plus 18 km hin und zurück). In der Hafenstadt Setúbal steuern Sie den Fährableger an und setzen nach Tróia (S.153) über. Hübsch ist die Fahrt entlang der schmalen Halbinsel auf der N253 nach Südosten bis Comporta, das mit seinen dekorativ gestrichenen Häusern einen adretten Mittelpunkt des Reis-